

Veranstaltungshaltestelle U5 Arenen, Hamburg

U5 Arenen stop, Hamburg

ID wa-2038200
Bahnhöfe, Busbahnhöfe,
Gleisüberbauungen (10|4)

Auslober / Organizer
 Hamburger Hochbahn AG

im Einvernehmen mit der
 Freien und Hansestadt Hamburg

Koordination / Coordination
 D&K drost consult GmbH, Hamburg

Wettbewerbsart / Type of Competition
 Nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb zur Auswahl von acht Teilnehmer*innen sowie einem nachgeschalteten Verhandlungsverfahren

Preisgerichtssitzung / Jury meeting
 20.02.2025

Bekanntgabe Ergebnis
 Ende 08/2025

Fachpreisrichter*innen / Jury
 Prof. Julia Bolles-Wilson, Münster (Vorsitz)
 Franz-Josef Höing, BSW
 Klaus Hoppe, BUKEA
 Dr. Sebastian Kloth, Bezirksamt Altona
 Volker Schmidt, Hamburger Hochbahn AG
 Prof. Katja-Annika Pahl, Hochschule Bremen
 Ute Hertling, Hamburg

Sachpreisrichter*innen / Jury
 Martin Bill, BVM
 Dr. Stefanie von Berg, Bezirksamt Altona
 Klaus Uphoff, Hochbahn U5 Projekt GmbH
 Stephanie Holk, Hamburger Hochbahn AG
 Ole Thorben Buschhüter, Bürgerschaft
 Eva Botzenhart, Bürgerschaft

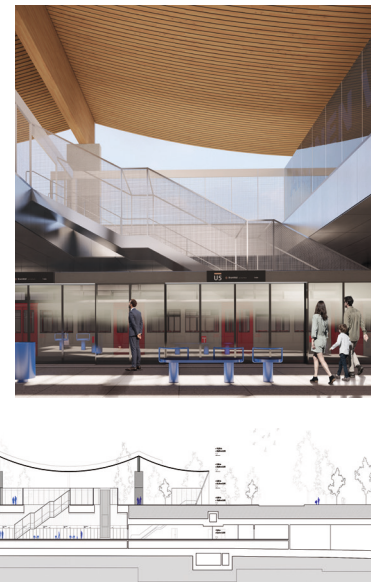
Preisgerichtsempfehlung /
 Recommendation by the Jury
 Das Preisgericht empfiehlt einstimmig die Verfasser*innen der mit dem 1. Preis ausgezeichneten Arbeit mit der Weiterbearbeitung des hochbaulichen und freiraumplanerischen Entwurfs zu beauftragen.

1. Preis / 1st Prize (€ 65.000,-)
 blrm Architekt*innen, Hamburg
 AZC – Atelier Zündel Cristea, Paris
 Visualisierung: AIR Studio, Vancouver
 L.Arch.: TREIBHAUS, Hamburg
 Tragwerk: knippershelbig, Stuttgart
 Licht: Andres + Partner, Hamburg

2. Preis / 2nd Prize (€ 50.000,-)
 gmp Generalplanungsges. mbH, Hamburg
 Visualisierung: MOKA Studio, Hamburg
 L.Arch.: Karres en Brands, Hamburg
 Statik: sbp schlaich bergemann partner, Stuttgart
 Licht/Sicherheit: Büro Happold, Hamburg

3. Preis / 3rd Prize (€ 35.000,-)
 LIN Architekten Urbanisten, Berlin
 UNIOLA Landschaftsarchitektur Stadtplanung, München
 Visualisierung: bloomimages, Berlin
 Licht: Licht Kunst Licht, Berlin
 Tragwerk: Bollinger+Grohmann, Hamburg
 Gebäudetechnik: ITGT Ingenieurteam, Kiel
 Brandschutz: HHP, Berlin
 Kosten: Höhler+Partner, Hamburg

1. Preis / 1st Prize blrm Architekt*innen, Hamburg | AZC – Atelier Zündel Cristea, Paris | TREIBHAUS, Hamburg



Wettbewerbsaufgabe

Ziel des Wettbewerbs ist die Planung des gesamten raumbildenden Ausbaus, die Planung des Daches sowie die Freiraumplanung für den Vorplatz für die im Zuge des Baus der U5 neu entstehende U-Bahn-Haltestelle Arenen.

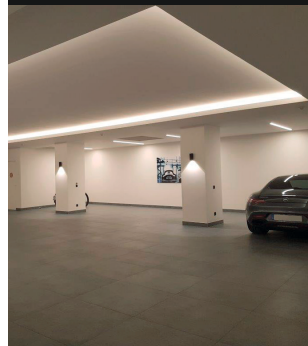
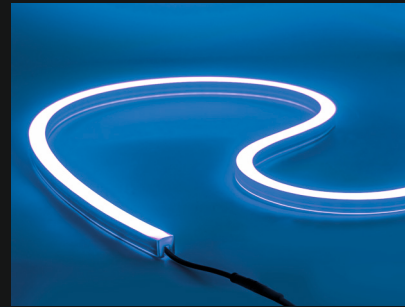
Die Haltestelle Arenen wird die beiden Arenen Volksparkstadion und Barclays Arena erstmals auch an das Hamburger U-Bahn-Netz anbinden und neben den beiden S-Bahn-Stationen Eidelstedt und Stellingen eine wichtige Rolle bei der Beförderung der Fahrgäste in Veranstaltungsfällen spielen. Weiterhin wird die U-Bahn-Haltestelle die Stadtteile Bahrenfeld und Lurup sowie den Altonaer Volkspark besser anbinden. Von den Planungsteams wird eine eingehende Auseinandersetzung mit der besonderen stadträumlichen Lage der Haltestelle und dem freiräumlichen Kontext erwartet. Die Planung für die Haltestelle ist mit Gestaltungselementen zur individuellen Identifikation zu entwickeln. Die Gestaltung soll dabei einen innovativen und richtungsweisenden Charakter aufzeigen. Es werden ebenso innovative Ansätze in Bezug auf Barrierefreiheit, Kommunikation und Orientierung aufgrund der rasch fortschreitenden technischen Entwicklung gewünscht.

Die Haltestelle soll eine hohe Aufenthaltsqualität für den Normalbetrieb bieten. Für den Normalbetrieb wird von einer Fahrgastzahl von 9.000 pro Werktag ausgegangen. Im Veranstaltungsfall können bis zu 36.000 Fahrgäste pro Stunde an- bzw. abreisen. Für Veranstaltungsfälle müssen besondere Sicherheitsanforderungen wie Vereinzelungsanlage berücksichtigt werden. Der Vorplatz muss die Lenkung von Personenströmen ermöglichen.

2. Preis / 2nd Prize gmp Generalplanungsges. mbH, Hamburg
Karres en Brands, Hamburg



3. Preis / 3rd Prize LIN Architekten Urbanisten, Berlin
UNIOLA Landschaftsarchitektur Stadtplanung, München



INDIVIDUELLE LED-LÖSUNGEN
FÜR INNEN UND AUSSEN
PASSEND ZUR ARCHITEKTUR

Fotos: TTC Archiv (u.), Peter von Pigage

ADO ®
by TTC Timmler Technology

www.ado-lights.de